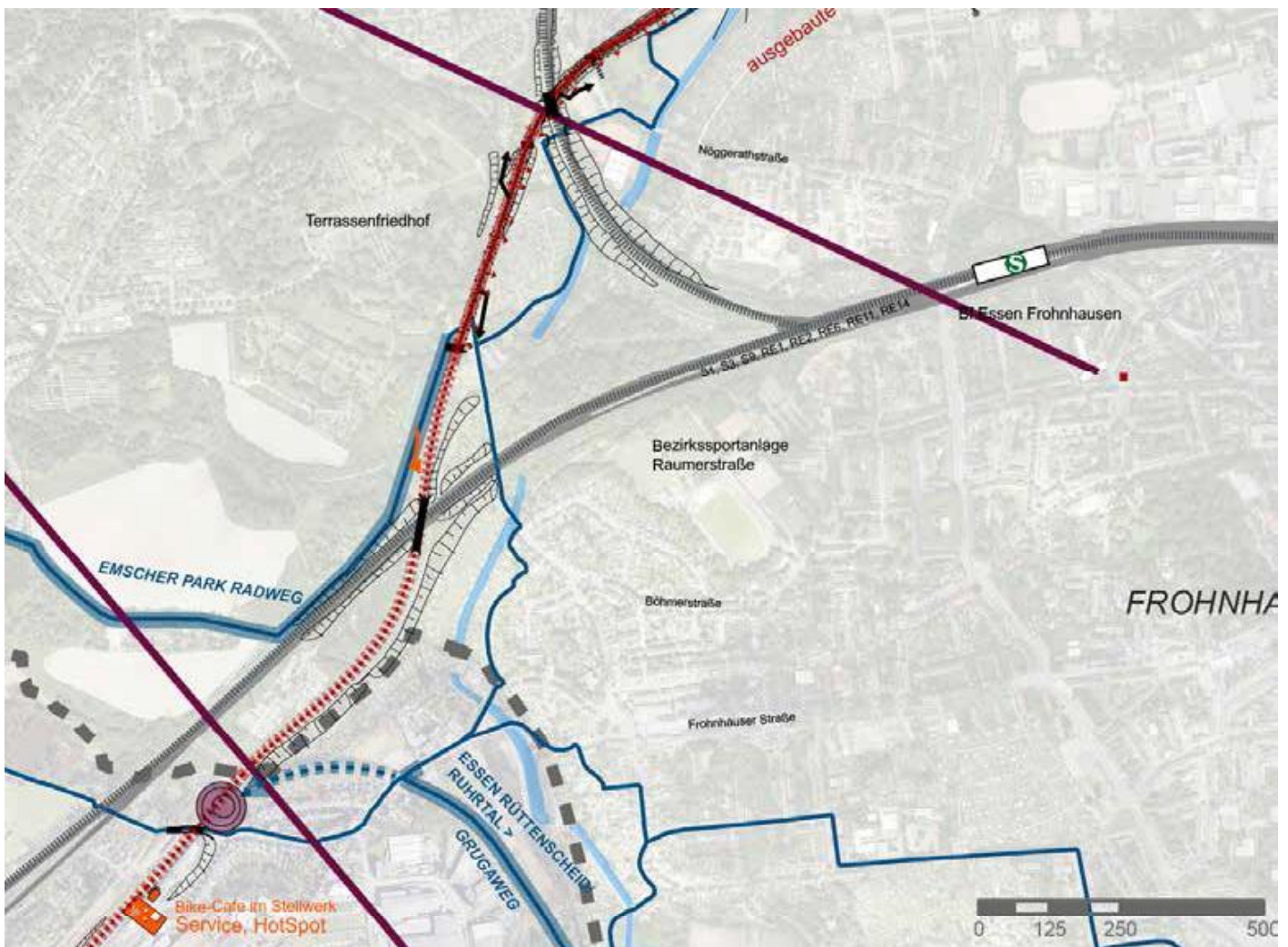




E⁰¹ | Stadtgrenze Essen – Brücke Herbrüggenstraße

Kenndaten

Länge
1,3 km

Anschlussstellen
4

Fahrtzeit
4 Min.
bei 20 km/h

Umfeld
**Suburban,
Landschaft**

Maßnahmen

Strecken Neubau
0,8 km

Streckenausbau
0,5 km

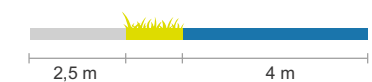
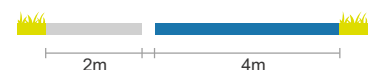
Brücken Neubau
3

Unterführungsin-
standsetzung
1

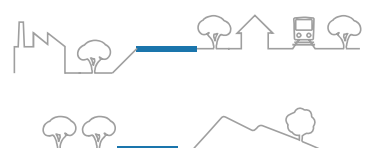
Rampen Neubau/
Treppen Neubau
1/1

Gestalt

Regelquerschnitt



Streckentypologie



E⁰¹ | Stadtgrenze Essen – Brücke Herbrüggenstraße**03****Streckenbeschreibung**

Der Abschnitt führt von der Stadtgrenze Mülheim an der Ruhr/Essen bis zur Unterführung an der Herbrüggenstraße. Die Trasse folgt dem Bahndamm. Die Bahnstrecke Mülheim an der Ruhr–Essen wird mit einem ca. 90 m langen Tunnel unterquert. In Essen-Schönebeck mündet die Trasse auf die vorhandene Radwegtrasse der Rheinischen Bahn ein. Das Umfeld ist landschaftlich geprägt, im südlichen Bereich grenzen Kleingärten an. Im nördlichen Teil liegt der Essener Terrassenfriedhof.

Bauliche Belange

Der derzeitige Ausbaustandard besteht aus einer 3,50 m breiten, wasser- gebundenen Decke. Es besteht ein hohes Aufkommen von Fußgängern, insbesondere Hundebesitzern. Zur Erreichung des RS1-Standards soll die Trasse auf 2 m (Fußweg) plus 4 m (Radweg) in Asphaltbauweise ausgebaut werden. Die Anschlusspunkte sind vorhanden und gegebenenfalls an den neuen Standard anzupassen.

Gestalterische Belange

Durch Rhythmisierung der Strecke, indem Blickbeziehungen in den Landschaftsraum (z.B. Blickachse zum Terrassenfriedhof) geschaffen werden, wird der Monotonie des Streckenverlaufs entgegengewirkt. Zur Vermeidung von Angsträumen sind Tunnel und Unterführungen mit Licht auszustatten. Es können an Unterführungen kleinere Rast- oder Service-Stationen als kurze Zwischenstopps (Größe S; siehe Kap. 06, S. 185) installiert werden.

Nutzungskonflikte

- quert die Verbundfläche VB-D-4507-026 Terrassenfriedhof, Park- und Brachflächen westlich und östlich des NSG Kamptal
- Vorkommen planungsrelevanter Arten wahrscheinlich

Bewertung

Machbarkeit

-+

Realisierungshorizont

2019

Nutzer pro Tag

3000–4000**Kostenschätzung**

Kosten

2,0 Mio.

Kosten/km

1,5 Mio./km